



PROTOKOLL DER HAUPVERSAMMLUNG SCAP 27. April 2019 um 17.30 UHR im Restaurant Rank in Appenzell

Anwesend: 15 stimmberechtigte Personen – siehe Präsenzliste,
11 Jugendliche ohne Stimmrecht, 1 Gast

Ehrenmitglieder: Hans Ruedi Franke, Reggie Thür

Entschuldigt: Erika Stäger mit Familie

1. Begrüssung

Präsidentin Priska Lämmli eröffnet die diesjährige HV des SCAP um 17.40 Uhr und begrüsst alle anwesenden Vorstandsmitglieder, Schwimmclub-Leiter, Clubmitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich.
Sie liest die Traktandenliste vor und wünscht eine Umstellung, nämlich den Antrag von Thomas Holderegger nach dem Traktandum 7 einzufügen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Martin Holzinger wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.
Anwesend sind 15 stimmberechtigte Personen (über 18 Jahre) ohne Neumitglieder, absolutes Mehr sind somit 8 Personen.

3. Genehmigung des Protokolls der HV 2018

Das Protokoll wird einstimmig angenommen, da es früh genug auf die Homepage gestellt wurde und zusätzlich an alle Mitglieder per Mail zusammen mit der Einladung zur HV verschickt wurde. Nachdem keine Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll kamen, wurde dieses einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Priska liest ihren Jahresbericht vor:
Ein weiteres Jahr ohne Hallenbad ist vorüber. Wäre im Jahr 2015 an der Landsgemeinde das Hallenbadprojekt angenommen worden, würde eine Eröffnung kurz bevorstehen oder wir könnten sogar schon im neuen Hallenbad schwimmen.
Momentan laufen im SCAP alle Altersstufen einigermassen gut, trotz erhöhtem Aufwand. Die Wassergewöhnung findet im Kaubad statt. Zurzeit werden ca. 30 Kinder in vier verschiedenen Kursen unterrichtet.

Danach wechseln die Kids nach Gais. Da wird dann in drei Niveau-Gruppen unterrichtet. Die Gruppenleiter sind Lea, Laura, Jeanette, Priska und vielfach auch Michelle, falls jemand ausfällt. Alle nehmen sich am Samstag über Mittag die Zeit dafür, um 27 Kinder zu betreuen. Öfters inklusive Fahrservice, was m SCAP nicht selbstverständlich ist, bei den Eltern meistens schon. Nach Gais besuchen die Kinder den Unterricht in Herisau. Zurzeit sind es am Freitagabend bei Silvia 12 Kinder. Wegen ihrer offenen und liebenswürdigen Art gehen sie sehr gerne ins Training. Danach kommen die Kinder in die Wettkampfgruppe zu Reggie. Je nach Training unterrichtet er über 20 Teilnehmer/innen. Er wird auch von Gaby unterstützt und darüber ist er sehr froh.

Hierfür wurde in Gais und bis Ende Februar noch in Altstätten trainiert. Leider ist nun das Hallenbad in Altstätten abgerissen worden und sie sind schon fleissig mit dem Neubau beschäftigt. Dort konnte Priska ab Ende 2020 schon wieder Wasser mieten und reservieren, da bis dahin der Neubau stehen sollte, wohingegen es beim Hallenbad Appenzell noch einige Jahre dauern wird. Wegen des guten Rufes von Reggie und seiner Wettkampfgruppe bleiben sie weiterhin ein gern gesehener Gast in Altstätten. Die Innerrhöder waren schon immer hoch im Kurs in Altstätten und gelten als sehr anständig. Dank dem grossen Entgegenkommen der Plusport Gruppen Appenzell (allen voran Conny Kid) und dem Plusport Vorderland darf der SCAP am Freitagabend nun mit ihnen in Gais trainieren. Zusätzlich muss auch nach Wil ausgewichen werden. Glücklicherweise kann der SCAP ab August auch in Speicher (von 19.00-21.00 Uhr am Freitagabend) wieder regelmässig Wasser mieten.

Die Lagerkurse im Tessin oder Bütschwil führt Reggie in seiner Freizeit auch mit viel Herzblut und grossem Einsatz durch. Auf den Instagram Fotos sehen die Kinder immer sehr glücklich und zufrieden aus. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an Reggie für die sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die er den Jugendlichen bietet.

Beim Sommerkurs in der Badi hatte der SCAP wie im Vorjahr wieder über 50 Teilnehmer. Da die Leiter sehr flexibel sind und das Schwimmprogramm jeweils dem Wetter anpassen, war letztes Jahr auch der Sommerkurs ein Erfolg.

Jedoch ist das Niveau drastisch gesunken, dies sind vermutlich die Auswirkungen eines fehlenden Hallenbads im Dorf Appenzell. Diese Verantwortung dafür zu tragen ist jeweils nicht ganz einfach. Am 13. Mai beginnt der nächste Kurs, für den schon einige Anmeldungen eingegangen sind. Priska hofft, wieder verantwortungs- und pflichtbewusste Leiter dafür zu finden. Sind auch immer sehr froh, wenn die Leiter lückenlos anwesend sind.

Da die verschiedenen Gruppen auf mehrere Hallenbäder verteilt sind, entstehen Nachteile: Die älteren Kinder sind nicht mehr die grossen Vorbilder, was für die jüngeren Teilnehmer bisher die grosse Motivation war, um weiter zu schwimmen. Zudem kann bei diesen Distanzen nur noch indirekt unter den Leitern diskutiert und Besprechungen vorgenommen werden.

Hoffentlich kann der SCAP auf diese Weise trotzdem alle Gruppen erhalten, denn er ist auf alle angewiesen. Zusätzlich ist der SCAP sehr froh, die Schwimmer von Reggie als Leiter einsetzen zu dürfen. Wenn sie einen Leiterkurs besuchen, verstehen sie viel vom Schwimmen und können damit ein höheres Niveau im SCAP halten.

Momentan besucht Valentin Herzog die Leiterausildung.

Es macht en SCAP weiterhin sehr stolz, wie erfolgreich die Wettkampfgruppe an diversen Wettkämpfen teilnimmt. Die Resultate können sich wirklich sehen lassen und dies alles ohne Hallenbad! Es ist nur dank des grossen Einsatzes von Reggie und auch von Gaby möglich. Auch Gugi möchte Priska danken, diese Gruppe läuft so selbstlos vor sich hin. Der Freibadanlass des SCAP fand dieses Jahr grossen Anklang. Zuerst wurde wiederum das Appenzeller Rekord Schwimmen durchgeführt, danach wurden 300 Meter auf Zeit geschwommen. Es gab keine Rangliste, da es nur um persönliche Bestleistungen ging.

Die Preisverteilung wurde unter den Teilnehmern ausgelost. Alle konnten sich etwas aussuchen – und es waren wirklich tolle Preise dabei.

Danken möchte Priska auch allen Vorstandsmitgliedern. Angefangen bei der Aktuarin, die nebst dem Leiten auch noch Protokolle verfasst, J+S Coach Irina, die genügend Kurse anmeldet, damit das J+S Geld in den SCAP kommt. Erika ist die gute Fee. Sie macht Fahrerlisten, Fahrdienste, Kampfrichtereinsätze, Wettkampfanmeldungen, verfasst Zeitungsartikel und vieles mehr. Jeanette, die Kassiererin, macht ihren Job sehr pflichtbewusst und mit grossem professionellem Wissen. Priksa ist sehr froh darüber und in der Kasse sieht es gut aus. Vereine leben von aktiven, engagierten Mitgliedern und sie überleben nur Dank deren ehrenamtlichen Einsatz. Priska freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit allen. Sie dankt nochmals dem Vorstand, allen Leitern und Leiterinnen, denn sie sind das Kapital des SCAP. Ein Dank geht auch allen Mitgliedern für das Mitmachen im Schwimmclub Appenzell.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht des Technischen Leiters

Thomas Holderegger gibt wie gewohnt Zahlen für das vergangene Jahr ab.

Die Mitgliederzahl liegt bei 81 (77 im Vorjahr). Was die Trainings angeht, so liegen diese bei 281 Lektionen, wovon alleine Reggie mit seiner Renngruppe 50% ausmacht inkl.

Ferientrainings. Dabei kamen bei 13 Wettkämpfen (2 weniger als 2017) rund 411 Starts zusammen, 206 weniger als 2017 und somit auch weniger Podestplätze (46 weniger zu 2017) mit insgesamt 64. Beim Klaus-Schwimmen in Gais gab es mit 18 Teilnehmern (2 weniger zu 2017) auch weniger Schwimmer, wovon 5 Podestplätze bei 46 Starts erreicht wurden.

Was die Weiterbildungen angeht, so wurden diese nur von 5 Personen genutzt.

Der Jahresbericht des techn. Leiters wird einstimmig angenommen.

6. Jahresbericht der Kassierin

Der SCAP kann auf ein gutes Vereinsjahr 2018 zurückblicken, was sich aus finanzieller Sicht folgendermassen präsentiert:

- Der Jahresgewinn beträgt 14.547,75 Fr., was einen Zuschlag von 10.000 Fr. bedeutet. Dies erklärt sich wie folgt: Die Einnahmen vom Kaubad haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2.000 Fr. und die Einnahmen vom Sommerkurs um ca. 1.000 Fr. gesteigert. Die Beiträge von BASPO, Swisslos und Bezirk Appenzell sind 2018 auf ca. 3.500 Fr. gestiegen. Bei den Startgeldern wurde 1.300 Fr. gespart. Zudem sind auch die Ausbildungskosten um 3.200 Fr. gesunken.

- Das Vereinsvermögen beläuft sich nun auf 77.699,13 Fr.

Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen.

7. Bericht der Revisoren

Willi Oberhäsli erklärt, dass die vorgelegte Jahresabrechnung geprüft wurde und die Bilanz durch Jeanette exakt geführt wurde.

Die Entlastung der Kassiererin erfolgte daher einstimmig.

8. Rücktritt Thomas Holderegger/Antrag

Thomas Holderegger erklärt, warum er sein Amt als technischer Leiter im Moment für überflüssig hält: Seine eigentliche Aufgabe besteht in der Verwaltung der Mitglieder und der Trainingsstatistiken, das Betreuen des Schwimm-Materials und Organisieren des Sprintcups. Da seine einzige Aufgabe im Moment darin besteht, diese ganzen Daten „nur“ von den Vorstandsmitgliedern zu einem Bericht zusammenzutragen, wünscht er die Stilllegung seines Amtes bis zur Eröffnung des neuen Hallenbades. Er stellt aber in Aussicht, die Ausschreibung und Auswertung des Sprintcups im neuen Hallenbad wieder zu übernehmen.

Sein Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Mutationen, Entlastung des Vereinsvorstandes

Thomas Holdereggers Rücktrittsgesuch nach 14 Jahren als technischer Leiter wird von Priska laut vorgetragen. Sie dankt ihm, übergibt ein Präsent und nimmt sein Angebot zur Unterstützung im Neubau Hallenbad gerne an.

Weiter waren keine Eintritte bzw. Austritte zu verzeichnen.

Wahlen:

Priska Lämmli wird als neue Präsidentin in ihrem Amt wiedergewählt, der restliche Vereinsvorstand

Aktuarin Uschi Schreiber

Kassiererin Jeanette Koller

Beisitz Erika Stäger

Coach Irina Epper

Rechnungsrevisoren Ursi Dähler und Willi Oberhänli

in globo einstimmig bestätigt:

10. Ernennung von Ehren-und Freimitgliedern

An der diesjährigen HV haben sich keine neuen Ernennungen ergeben.

11. Jahresprogramm 2019

Der Sommerkurs startet am 13.5., das Pfingstlager findet vom 8.-10.6. statt und das Appenzeller Rekordschwimmen mit 300m Schwimmen am 17.8. Das Klaus-Schwimmen in Gais ist noch offen und findet evtl. am 25.11.19 statt.

12. Allgemeine Umfrage

Priska honoriert im Namen des SCAP wie üblich die Top-Ten-Plätze an der SM:

Alexa Kid wird für ihren 7. Schlussrang über 100m Rücken mit 1:11:60 geehrt sowie für

ihre Goldmedaille beim Schweiz.- Jugendcup mit 1:07:91, ebenfalls über 100m Rücken.

(Den Tages-Abschluss bildeten jeweils die Staffelrennen über 4x50m Freistil am Samstag und 4x50m Lagen am Sonntag. Alexa durfte die Region Ostschweiz bei beiden Staffeln vertreten. In der Freistil-Staffel belegten die 15-jährigen Ostschweizerinnen den 4.

Schlussrang sowie den fünften Schlussrang bei der Lagen-Staffel.)

Was das neue Hallenbad angeht, so stehen Pläne vom Februar zur Ansicht bereit, alles weitere konnte in der Zeitung gelesen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Priska dem Restaurant Rank für die Gastfreundschaft und allen für das Erscheinen an der diesjährigen HV.
Ein spezieller Dank geht nochmals an ihre Vorstandsmitglieder, Schwimmclub-Leiter und Trainer für die geleistete Arbeit, an die Ehrenmitglieder sowie für das zahlreiche Erscheinen der jungen Generation.
Priska weist darauf hin, dass das Essen sowie das erste Getränk vom SCAP übernommen werden und schliesst die HV um 18.30Uhr.

Appenzell, den 12.05.2019

Die Präsidentin
des Schwimmclub Appenzell

.....
Priska Lämmli

Die Aktuarin
des Schwimmclub Appenzell

.....
Uschi Schreiber